

Berlin, den 07. Juli 2023

Pressemitteilung

Deutscher Übersetzerfonds vergibt 19 Gastdozenturen für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer im Wintersemester 2023/24

19 literarische Übersetzerinnen und Übersetzer werden im Wintersemester 2023/24 im Rahmen des Gastdozenturen-Programms des Deutschen Übersetzerfonds an bundesdeutschen Universitäten und Hochschulen lehren. Für die Studierenden der unterschiedlichsten Fachrichtungen werden sie in Lehrveranstaltungen in das Metier des literarischen Übersetzens einführen, die neuesten Debatten analysieren, theoretische Ansätze reflektieren und – natürlich – Texte übersetzen. Ermöglicht wird die qualifizierte Erweiterung des Lehrangebots durch Mittel der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien.

Die DÜF-Gastdozent:innen und ihre Partnerhochschulen im Wintersemester 2023/24:

Timo Berger, Institut für Romanistik, Humboldt-Universität zu Berlin. **Anselm Bühling**, Institut für Slavistik, Universität Bamberg. **Maïke Dörries & Stefan Pluschkat**, Skandinavisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. **Christian Driesen**, Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin. **Maximilian Gilleßen**, Institut für literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft, Universität Hildesheim. **Jonis Hartmann**, Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt. **Maria Hummitzsch**, Deutsches Literaturinstitut Leipzig, Universität Leipzig. **Odile Kennel**, Seminar für Romanische Philologie, Georg-August-Universität Göttingen. **Rainer Kersten**, Niederländische Philologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. **Gabriele Leupold**, Institut für Slawistik und Hungarologie, Humboldt-Universität zu Berlin. **Michael Pietrucha**, Institut für Slavistik, Universität Potsdam. **Christiane Pöhlmann**, Seminar für Slavistik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. **Heike Reissig**, Masterstudiengang Literaturübersetzen, Universität Düsseldorf. **Antje Ritter-Müller**, Institut für Slavistik, Universität Leipzig. **Ulrike Schimming**, Seminar für

Romanische Philologie, Georg-August-Universität Göttingen. **Daniela Seel**,
Kunsthochschule für Medien Köln. **Dorothea Traupe**, Fachbereich Sozial- und
Bildungswissenschaften, Fachhochschule Potsdam. **Anja Utler**, Institut für Slavistik,
Universität Leipzig. **Jan Wilm**, Englisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Das Programm wird im Sommersemester 2024 fortgesetzt.

Kontakt: Juliane Schallau, schallau@uebersetzerfonds.de, Tel. 030-81699663
www.uebersetzerfonds.de

Der Deutsche Übersetzerfonds wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



KULTUR
STIFTUNG
DER
LÄNDER